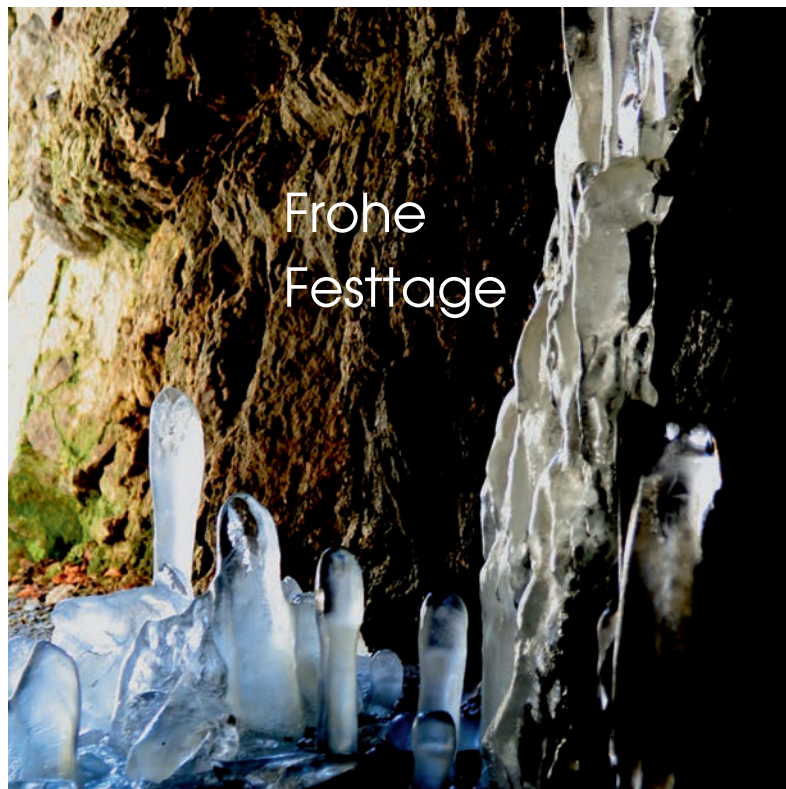


Zum Jahresende



Frohe
Festtage

Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2020, um 17.00 Uhr herzlich ins Zentrum Missionne ein.

Zu Beginn des Neujahrsempfangs wird die Musikgesellschaft «Belalp» zum Neujahrskonzert aufspielen. Gemeindepräsident Franz Ruppen wird daraufhin seine Neujahrsansprache halten. Als weiterer Höhepunkt finden am diesjährigen Neujahrsempfang die Ehrungen der vom Gemeinderat ernannten Kulturpreisträger 2019 statt. Es handelt sich dabei um die Jodlerin Regula Ritler und den Musiker Ephraim Salzmännli, beide aus Naters. Im Anschluss daran lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Nachtessen mit Polenta und Ragout ein.

Im Namen des Gemeinderats wünschen wir der Bevölkerung eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Franz Ruppen
Gemeindepräsident

Bruno Escher
Gemeindeschreiber

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

*«Eine gute Infrastruktur ist Lebensqualität.»
Annette Karl, deutsche Mathematikerin und Politikerin*

Auch im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Naters wiederum Investitionen in notwendige und sinnvolle Infrastrukturprojekte getätigt, welche das Erscheinungsbild und die Attraktivität unserer Gemeinde wesentlich prägen werden.

Mit der Sanierung der Belalpstrasse soll die Wohn- und Lebensqualität gesteigert und der Ortskern aufgewertet werden. Ein leistungsfähiges Glasfasernetz soll den neuen Anforderungen der digitalen Zukunft Rechnung tragen und eine zeitgemässe Versorgung der Bevölkerung und des Gewerbes sicherstellen. Mit den Investitionen ins «Zentrum Rund ums Alter» will die Gemeinde Naters einen substantiellen Beitrag für eine gute Pflege und Betreuung unserer betagten Mitmenschen leisten. Und mit dem Neubau des Schulhauses Campus Bammatta schliesslich sollen unseren Schulkindern genügend Klassenzimmer zur Verfügung gestellt werden.

Nach sieben Jahren im Gemeinderat von Naters hat Philipp Matthias Bregy seine Demission als Gemeinderat eingereicht. Im Namen der Bevölkerung danke ich Ratsherr Philipp Matthias Bregy ganz herzlich für die geleistete Arbeit, die gelebte Kollegialität und für seinen grossen Einsatz im Dienste der Gemeinde Naters und der Öffentlichkeit. Seine Nachfolge im Gemeinderat wird Charlotte Salzmännli-Briand antreten. Ich wünsche Charlotte Salzmännli-Briand viel Ausdauer, Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit als Gemeinderätin.

Franz Ruppen
Gemeindepräsident



Kulturpreis an Regula Ritler und Ephraim Salzmann

Auf der Grundlage der kommunalen Weisungen über die Ehrungen im Bereich Kultur und Sport der Gemeinde Naters hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 14. Oktober 2019 den Kulturpreis 2019 an Regula Ritler und Ephraim Salzmann, beide aus Naters, verliehen.

Beide Persönlichkeiten haben mit ihren Ideen und ihrem Engagement im Bereich Kultur und in der Sparte Musik einen besonderen Beitrag in der Gemeinde geleistet und verdienen aus Sicht des Gemeinderates dafür gleichermaßen Respekt und Anerkennung. Sie erfüllen eine Vorbildfunktion und motivieren mit ihren Projekten zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung. Sie bewegen sich in unterschiedlichen Genres und widerspiegeln damit die musikalische Vielfalt innerhalb der Gemeinde Naters.

PROGRAMM NEUJAHRSEMPFANG 2020

Der Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2020 im Zentrum Missionne ab 17.00 Uhr statt.

- Begrüssungsapéro
- Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp»
- Neujahrsansprache von Gemeindepräsident und Nationalrat Franz Ruppen
- Ehrung der Kulturpreisträger 2019 Regula Ritler und Ephraim Salzmann
- Verabschiedung des Gemeinderats und Nationalrats Philipp Matthias Bregy

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

REGULA RITLER



Regula Ritler, geboren am 16. Januar 1970, aufgewachsen in Saas-Fee und Visp, seit 2006 wohnhaft in Naters, ist als Lehrerin, Jodellehrerin und Jodlerin tätig.

Auszug Lebenslauf (Mehr Infos unter www.jodelart.ch)

- Dirigentin, Kursleiterin und Jurorin des WSJV (Westschweizerischer Jodlerverband) und EJV (Eidg. Jodlerverband)
- Dirigentin der Gemischten Jodlergruppe Bärgrube und Jodlerklub Balfrin zwischen 1998 bis 2003
- Gründerin und Dirigentin des Nachwuchsjodlerchors (2004)
- CD Produktionen «Es Lächlu» (2000) und «Kuhriositäten» mit der Band Alpix (2010)
- Ehrung zur Veteranin des EJV (2010)
- Engagement «Der Besuch der alten Dame», Thunerseespiele (2013)
- Engagement «Aida», Thunerseespiele (2014)
- «Menschen des Jahres» Regionaljournal BE, FR, VS (2017)
- Schweizertournee Jodelmusical «Stilli Zärtlichkeit» (2015 – 2017)
- Auftritte mit regionalen Künstlern aus diversen Musiksparten
- 2. Platz am Schweizerischen Folklore-Nachwuchswettbewerb (2017)
- Kleiner Prix Walo (2017)
- 1. Platz am Schweizerischen Folklore-Nachwuchswettbewerb (2018)

EPHRAIM SALZMANN



Ephraim Salzmann, geboren am 11. März 1975, aufgewachsen und wohnhaft in Naters, ist seit bald 30 Jahren Musiker und seit 14 Jahren selbstständig als Leiter für entwicklungsorientierte Musik.

Auszug Lebenslauf (Mehr Infos unter www.ephraimsalzmann.ch)

- 2004 bis 2006 Ausbildung zum Leiter für entwicklungsorientierte Musik in Bern
- 2006 Gründung und Leitung Spillrüm Naters, arbeitet selbstständig für soziale Institutionen und Schulen im Oberwallis wie Kinderdorf Leuk, Mitmänsch Oberwallis, Pro Juventute, Jugendarbeitsstelle Briglina, Mandala Schule Venthône, Otrá usw., erteilt Unterricht und begleitet Menschen von klein bis gross mit Musik
- Seit 2008 Live Musiker bei Stefanie Heinzmann & the Fonky Fonks
- 2011 Kultur Förderpreis des Kantons Wallis
- 2019 Local Global Award 2019 Festivals 5 Continents Martigny
- Engagements für 40 CD Produktionen, Mitwirkung in 4 Musik Videos
- Mitwirkung in über 50 Produktionen & Bands als Musiker, unter anderem mit Marc Aymon, Sam Gruber & z'Hansrüedi
- 15 Länder bereist und über 400 Bühnen im In- und Ausland bespielt
- Spielt verschiedene Instrumente aus der Schweiz und der ganzen Welt, besonders Walliser Hackbrett, Schlagzeug und Schlagwerk

Gratulation zur Wahl in den Nationalrat

Anlässlich der nationalen Wahlen vom Oktober 2019 wurden Gemeindepräsident Franz Ruppen und Gemeinderat Philipp Matthias Bregy von der Walliser Stimmbevölkerung wieder in den Nationalrat gewählt. Somit sind die beiden Oberwalliser Nationalratssitze fest in der Hand zweier Natischer.

Gemeindepräsident Franz Ruppen erreichte ein Resultat von 25'493 Stimmen, Gemeinderat Philipp Matthias Bregy erhielt 21'689 Stimmen. Im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung von Naters gratulieren wir den mit Bravour gewählten Nationalräten Ruppen und Bregy zu ihrer ehrenvollen Wahl und wünschen ihnen viel Freude, Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung dieser Mandate auf nationaler Ebene. Wir sind überzeugt, dass die beiden Politiker die Anliegen der Städte und Gemeinden des gesamten Kantons Wallis in Bern nachhaltig vertreten werden.



Verabschiedung Gemeinderat Philipp Matthias Bregy

Anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 14. Oktober 2012 wurde Gemeinderat Philipp Matthias Bregy als dritter Vertreter der CVP in den Gemeinderat gewählt, sicherlich zu einem besonderen Zeitpunkt, trat doch per 1. Januar 2013 die Fusion zwischen den Gemeinden Birgisch, Mund und Naters in Kraft. An der ersten Ratssitzung der Legislaturperiode 2013 bis 2016 übernahm er gemäss Beschluss des Gemeinderates das Ressort Bevölkerungsschutz. Diesem Ressort ist er nach seiner erfolgreichen Wiederwahl anlässlich der Gemeinderatswahlen 2016 auch bis zur Niederlegung des Amtes als Gemeinderat treu geblieben. Zum Aufgabenbereich des Ressorts Bevölkerungsschutz gehören die Tätigkeiten der Polizei, der Feuerwehr, des Zivilschutzes sowie des Gemeindeführungsstabes. Zu den weiteren Verantwortlichkeiten des Ressorts zählen die Bereiche der Naturgefahren, des Lärmschutzes, der Verkehrssignalisation, des Patentwesens usw.

Innerhalb des Ratsgremiums zeichnete sich Philipp Matthias Bregy durch eine gute Kollegialität aus, welche von Respekt und Achtung gegenüber den anderen Ratsmitgliedern geprägt war. Er war stets offen für sachpolitische Entscheide und stellte die politische Zugehörigkeit in den Hintergrund.

Nach seiner Wahl in den Nationalrat anlässlich der eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 hat Ratscherr Philipp Matthias Bregy beim Staatsrat seine Demission als Gemeinderat von Naters eingereicht. Dies um sich voll auf sein Nationalratsmandat und auf seine berufliche Tätigkeit als Anwalt zu konzentrieren und auch seine junge

Familie nicht zu vernachlässigen. Diesen Entscheid gilt es zu respektieren und zu akzeptieren. Für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat von Naters gebührt ihm an dieser Stelle der aufrichtige und herzliche Dank für seine tadellose Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit und der Gemeindeverwaltung Naters.

AUSWAHL WICHTIGER PROJEKTE

Zum Wohle und zum Schutz der Bevölkerung wurden unter der Verantwortung des zuständigen Ressortchefs Philipp Matthias Bregy wichtige Projekte umgesetzt. So zum Beispiel:

- Hochwasserschutzprojekt Bruchji
- Steinschlagverbauungsprojekte «Naters Dorf, «Klosi» und «Baji-Obergüet»
- Neuorganisation der Naturgefahrenzelle RSD
- Lawinen- und Personendetektionssystem Belalp
- Integration Gemeindepolizei Einsatzgebiet Mörel-Filet
- Lancierung Mobilitätskonzept und «30er Zonen»

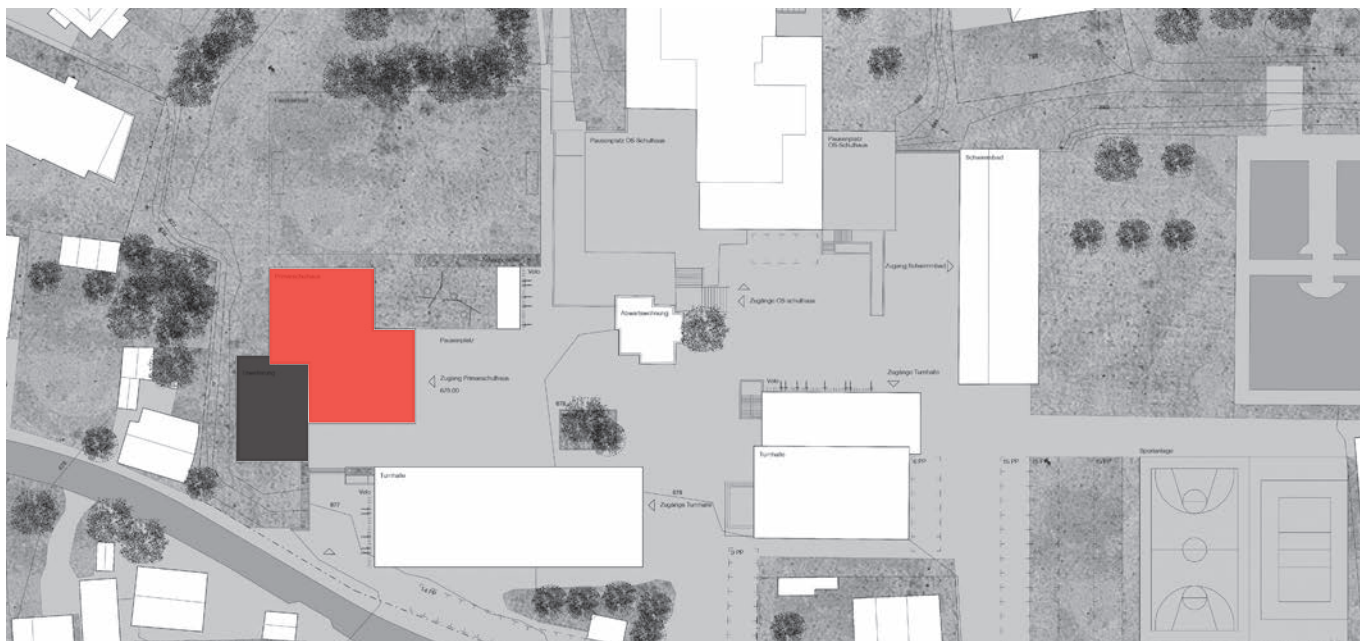
Neubau Primarschulhaus Campus Bammatta

Ausgangslage

Wie bereits mehrfach in verschiedenen Ausgaben des **INFO** der Gemeinde Naters seit dem Jahr 2017 dargelegt, soll auf dem Campus Bammatta in Naters ein neues Primarschulhaus gebaut werden.

Die stetige Zunahme der Schülerzahlen hat den Gemeinderat im Jahr 2017 dazu bewogen, sich nach eingehendem Variantenstudium für den Neubau eines Schulhauses auszusprechen.

Mittels eines Wettbewerbsverfahrens wurde im Jahr 2018 das Projekt «FROSKHÖNIG» zum Sieger erkoren. Der Standort des Neubaus liegt nordwestlich unweit der neuen Turnhalle Bammatta West. Es werden 10 neue Klassenzimmer geschaffen. Dies deckt den Bedarf für die kommenden Jahre ab. Eine spätere Ausbautetappe ist zudem realisierbar.



Situationsplan des Neubaus Primarschulhaus Campus Bammatta (rot; mögliche Erweiterung des Gebäudes schwarz)

Projektfortschritt

Da die notwendigen finanziellen Mittel die Ausgabenkompetenzen des Gemeinderates und der Urversammlung übersteigen, muss der Ausgabenbeschluss für den Neubau des Primarschulhauses Campus Bammatta mittels eines schriftlichen Urnengangs durch die Stimmbewölkerung von Naters gefällt werden. Diese kommunale Abstimmung findet anlässlich des Abstimmungswochenendes vom 9. Februar 2020 statt.

Der Rat hat sich bereits beim Projektstart das Ziel gesetzt, der Stimmbewölkerung von Naters verlässliche Zahlen beziehungsweise einen verlässlichen Kostenvoranschlag zur Abstimmung zu unterbreiten. Aus diesem Grund wurde das Projekt im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren bis und mit Bauprojekt, Baueingabe, Ausschreibung und Ausschreibungsplänen vorangetrieben, damit auf Basis der eingegangenen Offerten reale Investitionskosten vorgelegt werden



können. Dieses Vorgehen wurde gewählt, damit unliebsame Überraschungen in Form von Kostenüberschreitungen vermieden werden können.

Bis zum Redaktionsschluss dieses **INFO** wurden 90% der notwendigen Arbeiten ausgeschrieben. Die Arbeitsvergaben erfolgten unter dem Vorbehalt, dass die Stimmbevölkerung dem Antrag des Bau- und Kreditbeschlusses des Gemeinderates zustimmen muss. Damit wird gewährleistet, dass bei einem positiven Abstimmungsergebnis der geplante Baustart im Frühjahr 2020 erfolgen kann. Die Kosten für die fehlenden 10% der Arbeitsausschreibungen konnten durch die mit dem Projekt beauftragten Planer auf +/-10% genau geschätzt werden. Dieses Vorgehen erlaubt es der Gemeinde, die Einhaltung von Beschwerdefristen, die Erstellung der Werkverträge sowie die Ausführungsplanung usw. ohne Zeitdruck bewältigen zu können.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Neubau des Primarschulhauses Campus Bammatta ist im Voranschlag 2020 sowie im Finanzplan für die Jahre 2021 und 2022 berücksichtigt. Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig, dem Bau- und Kreditbeschluss für den Neubau des Primarschulhauses anlässlich des Urnenganges vom 9. Februar 2020 zuzustimmen und damit den Bau des neuen Primarschulhauses zu ermöglichen.

FACTS & FIGURES

Kostenvoranschlag

Wie bereits erwähnt, sollen verlässliche Baukosten vorgewiesen werden. Die Bruttoinvestitionskosten betragen für das Neubauprojekt total Fr. 5'385'000. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

| | | |
|-----------------------|-----|---------------|
| Grundstück | Fr. | 6'000 |
| Vorbereitungsarbeiten | Fr. | 142'000 |
| Gebäude | Fr. | 4'634'000 |
| Umgebung | Fr. | 161'000 |
| Baunebenkosten | Fr. | 92'000 |
| Ausstattung | Fr. | 350'000 |
| Total (inkl. MwSt.) | | Fr. 5'385'000 |

Das Neubauvorhaben wird vom Kanton Wallis subventioniert. Die subventionierten Baukosten betragen voraussichtlich Fr. 4'100'000. Ausgehend von diesem Betrag wird der Kanton das Bauvorhaben mit 30% subventionieren, was einen Betrag von Fr. 1'230'000 ausmacht. Der entsprechende Staatsratsbeschluss ist noch ausstehend. Damit resultieren für die Gemeinde Naters Nettoinvestitionskosten von Fr. 4'155'000.

Bauzeit und Inbetriebnahme

Der Baustart soll im April 2020 erfolgen. Die Bauzeit dauert rund 16 Monate und würde im Sommer 2021 enden. Das neue Primarschulhaus muss für das Schuljahr 2021/22 betriebsbereit sein.

Information zum Neubauvorhaben

Das Bauprojekt mit entsprechenden Informationen kann online unter www.naters.ch/online-dienste/nachrichten/ eingesehen werden.



Impressum

INFO

erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
43. Jahrgang, Dez. 19
Auflage 4'800 Exemplare

INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin

Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion

Bruno Escher
Gemeindeschreiber
3904 Naters
Tel. 027 922 75 72
bruno.escher@naters.ch

Druck

Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch

Gestaltung

werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net



Kontakt INFO

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Sanierung Belalpstrasse

Auslöser für die Sanierung der Blattenstrasse wie auch der Bahnhof- und Belalpstrasse ist die Lärmbelastung. Gemäss dem kantonalen Lärmbelastungskataster aus dem Jahre 2000 (LBK 2000) werden entlang der Bahnhof-, der Belalp- und der Blattenstrasse die Immissionsgrenzwerte überschritten. Es handelt sich damit um lärmsanierungspflichtige Strassen gemäss Art. 13 der Lärmschutzverordnung (LSV). In der Studie Verkehrserhebung und Lärmbeurteilung des Büros BSAP Ingenieure und Berater vom Juni 2001 wurde die Situation auf der Blattenstrasse im Detail untersucht. In diesem Zusammenhang wurde auch aufgezeigt, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit regelmässig überschritten wird.

Aktueller Projektfortschritt

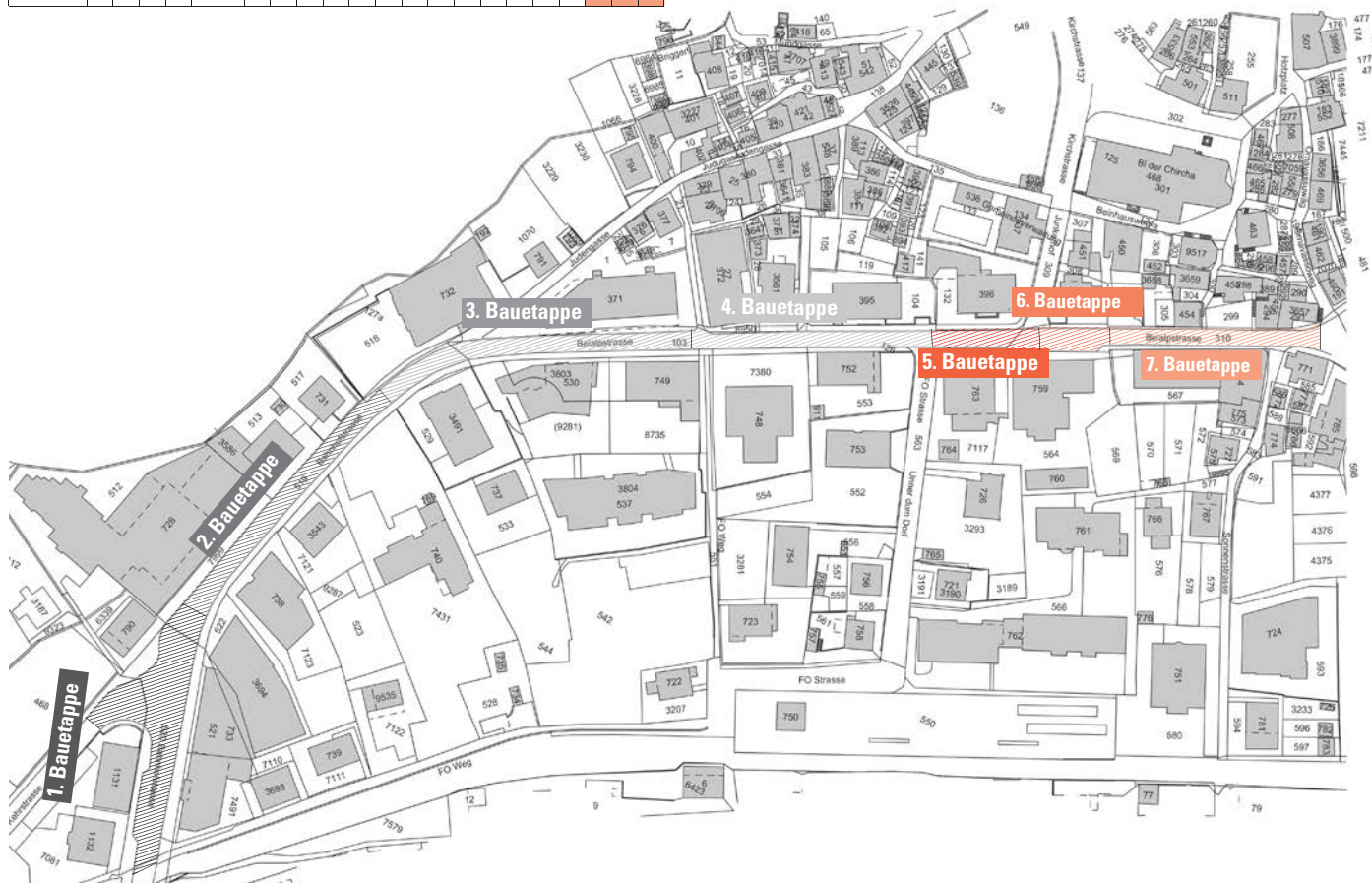
Als erstes Los der Lärmsanierung wurde die Blattenstrasse im Jahr 2012 vollendet. Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons mussten die weiteren Lose zurückgestellt werden.

Im Oktober 2018 konnte mit den Arbeiten der zweiten Etappe vom World Nature Forum bis zum Marktplatz gestartet werden. Damit das Wohn- und Industriegebiet westlich der Belalpstrasse stets erreicht werden konnte, wurde die erste Etappe unter Ampelbetrieb realisiert. Die Verkehrsteilnehmer haben sich schnell

an die neue Verkehrsführung gewöhnt und der Durchgangsverkehr hat sich vermehrt in die Furkastrasse verlagert.

Ab der zweiten Bauetappe wurde die Belalpstrasse für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Die Etappierung der Baustelle und der Baufortschritt während den Etappen wurden so gewählt, dass die Einschränkungen für Private und Gewerbe so klein wie möglich waren und für die Fussgänger stets erreichbar blieben. Dieses Prinzip wird für die kommenden Etappen so beibehalten. Aktuell wird noch bis Mitte Dezember an der Etappe 5 gearbeitet. Über die Wintermonate wird in den derzeit offenen Bereichen die Tragschicht eingebaut und die Belalpstrasse für den Verkehr freigegeben. Sobald es die Witterung zulässt, wird im Frühjahr an der Etappe 5 weitergearbeitet und die Belalpstrasse wieder für den Durchgangsverkehr gesperrt. Gemäss dem aktuellen Baufortschritt kann der Endtermin im Spätsommer 2020 eingehalten werden.

| Bauetappe | 2018 | | | 2019 | | | | | | | | | | | | 2020 | | | | | | | |
|-----------|------|----|----|------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|------|---|---|---|---|---|---|--|
| | 10 | 11 | 12 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |





Gestaltungskonzept

Die Dienststelle für Mobilität verfolgt die Strategie, die Ortskerne im Wallis aufzuwerten. Während den Ausführungsarbeiten wurde ein Gestaltungskonzept in Auftrag gegeben. So werden die beiden Plätze Geissplatz und neben der Metzgerei Murmann neu gestaltet. Zudem sind vereinzelt Bäume und entsprechende Möblierungen vorgesehen, um die Attraktivität im Ortskern zu verbessern und somit mehr Laufkundschaft für das Gewerbe in die Belalpstrasse zu locken. Die an die betroffenen Parzellen angrenzenden Eigentümer werden über den Winter von der Gemeinde kontaktiert.



Ein Gestaltungskonzept soll die Belalpstrasse aufwerten und attraktiver machen.

PARKKARTEN FÜR ANWOHNER

Auch im kommenden Jahr bringt die Baustelle Einschränkungen für die Anwohner und das Gewerbe mit sich. Die Erschliessung bis und mit FO-Strasse erfolgt über den Kreisel Lötschberg. Das Quartier Klosi kann während den Bauarbeiten an den Etappen 5 und 6 immer von Westen oder Osten herkommend über die Kirchstrasse erreicht werden. Durch die Aufteilung in kleine Bauetappen können die Einschränkungen für Anwohner und Gewerbe stark reduziert werden. Die Wohn- und Geschäftseinheiten können jederzeit zu Fuss erreicht werden. Die Erreichbarkeit mit dem Privatauto kann hingegen nicht jederzeit garantiert werden. Bei Sperrzeiten wird Ihnen eine Parkkarte für einen Ersatzparkplatz von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Es wird darauf geachtet, dass die Sperrungen von Parkplätzen so kurz wie möglich gehalten werden. Sie werden vor dem Start der jeweiligen Bauetappe, bei welcher Sie betroffen sind, rechtzeitig und ausführlich informiert. In der Abbildung auf Seite 6 sind die jeweiligen Etappen ersichtlich.

Wir danken den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Gewerbetreibenden für das Verständnis für die aufgrund der Bauarbeiten entstehenden Einschränkungen und Unannehmlichkeiten.

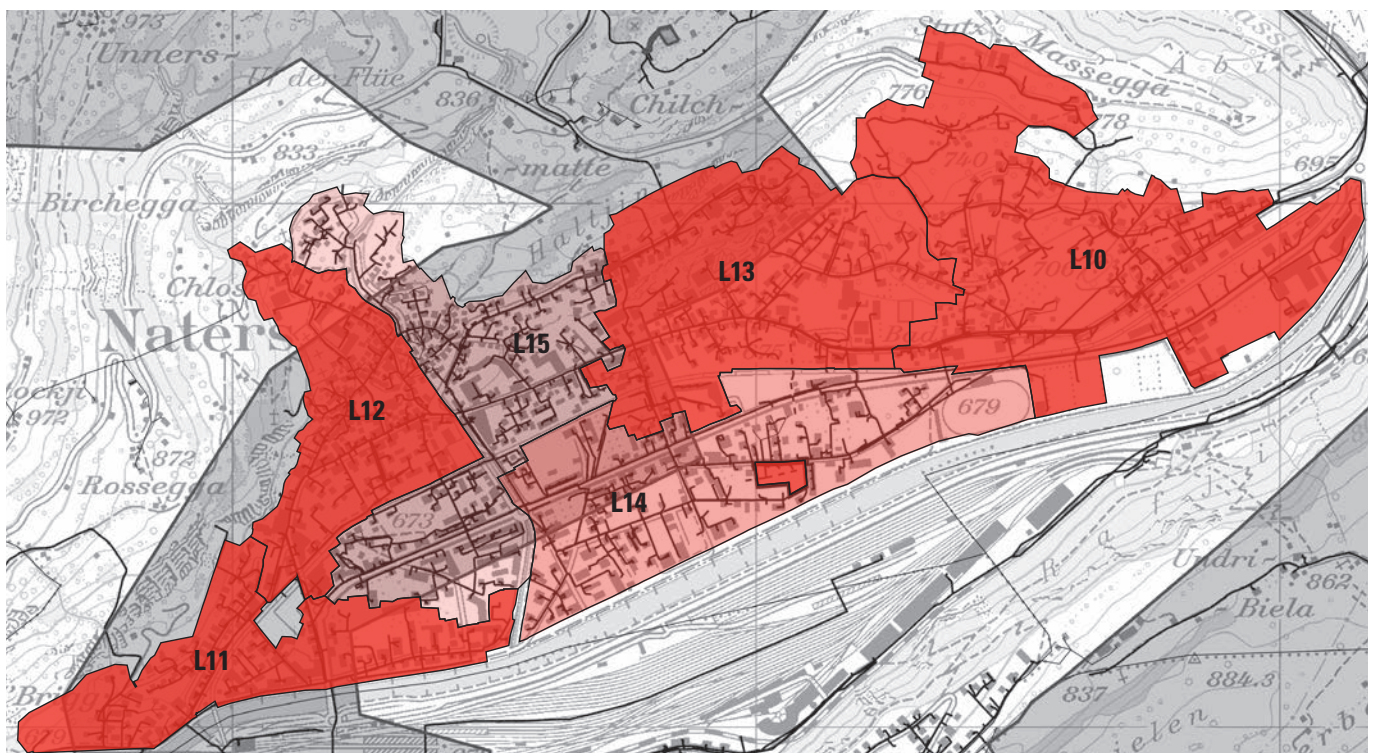
Glasfasernetz

Im Herbst 2012 haben die Oberwalliser Gemeinden die DANET Oberwallis AG gegründet. Gemeinsam mit der Kooperationspartnerin Swisscom (Schweiz) AG und den regionalen Energieversorgern entsteht in den kommenden Jahren ein leistungsfähiges Glasfasernetz im Oberwallis, das den steigenden Bedürfnissen und den neuen Anforderungen der digitalen Zukunft Rechnung trägt und langfristig die Breitbandversorgung der Bevölkerung und des Gewerbes sicherstellt. Aktuell läuft der Ausbau in der Gemeinde Naters (Talgebiet) im Rahmen der zweiten Ausbauphase auf Hochtouren. Im Herbst 2019 waren bereits über 2'200 Haushalte und Geschäfte am Glasfasernetz angeschlossen.

Aktueller Projektfortschritt und nächste Schritte

Der Ausbau des FTTH-Netzes in Naters (Fibre to the Home: Glasfasern bis in die Wohnungen und Geschäfte) wurde 2018 in den östlichen und westlichen Gebieten der Talgemeinde lanciert. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten in den Ausbaulosen L10

bis L13 abgeschlossen. Die Arbeiten in Ausbaulose L14 wurden gestartet. In Ausbaulose L15 ist die Akquisition (Versand und Einholen der Anschlussverträge) abgeschlossen. Seitens Kooperationspartner wurde in diesem Perimeter die Projektierungsphase initialisiert. Details zu den einzelnen Ausbaulosen sind in der untenstehenden Übersichtskarte ersichtlich.



Überblickskarte mit den bereits realisierten und geplanten Ausbaulosen

- Ausbaulose L10, L11, L12, L13: Bauarbeiten abgeschlossen
- Ausbaulose L14: Bauarbeiten im Gang
- Ausbaulose L15: Projektierungsphase, Ausbau 2020

Das Gebäude ist am Glasfasernetz angeschlossen: Was nun?

Der Ausbau erfolgt jeweils bis auf den Hausanschlusskasten (BEP). Der Endausbau vom Hausanschlusskasten (BEP) auf die Glasfasersteckdose (OTO) in den Wohnungen erfolgt bedarfsorientiert bei Bestellung eines Glasfaserdienstes. Dieser letzte Ausbauschnitt erfolgt für bestehende Liegenschaften im sogenannten Initialrollout unabhängig von der Providerwahl kostenlos, insofern ein Anschlussvertrag unterschrieben wurde und die vorhandene Infrastruktur im Gebäude einen Nachzug erlaubt. Für die

Installation der Glasfasersteckdose müssen Eigentümer/Mieter selber keine weiteren Schritte unternehmen. Bei der Bestellung eines glasfaserbasierten Services beim gewünschten Provider wird automatisch der Vertragselektriker aufgebildet, der Kontakt mit dem entsprechenden Eigentümer/Mieter aufnimmt. Bestellungen können ab dem sogenannten Vermarktungstermin – meist einige Wochen nach Abschluss der Bau- und Abnahmarbeiten – zeitgleich von allen Providern entgegen genommen werden.

Neue Frühkurse beim Ortsbus

Seit über 20 Jahren verkehrt der Ortsbus in und rund um die Region von Brig-Glis, Naters und Bitsch und ist aus der Agglomeration der drei Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Naters ist sehr gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Der Ortsbus verkehrt alle 15 Minuten zum Bahnhof Brig. Trotzdem bestehen für die Pendler am Morgen noch gewisse Angebotslücken.

Dank der Unterstützung der Gemeinden Brig-Glis, Naters und Bitsch wird das Angebot ab dem 15. Dezember 2019 von Montag bis Freitag für die Pendler verbessert. Ab diesem Datum verkehrt der Ortsbus am Morgen eine Stunde früher. Dank den neuen Frühkursen des Ortsbusses Brig-Glis – Naters – Bitsch können die Pendler nun stressfrei zur Arbeit reisen.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- An Werktagen ist der Ortsbus eine Stunde früher unterwegs.
- Optimale Anschlüsse an die Züge Richtung Sitten, Visp und Bern.
- Gemeinsam den Klimawandel angehen und dank dem Ortsbus stressfrei und nachhaltig reisen.
- Gönnen Sie Ihrem Auto eine Pause und verzichten Sie auf Parkplatzgebühren.

PostAuto wird zu Beginn der Fahrplanperiode die Haushaltungen in Naters informieren.



NEUE KURSE AM MORGEN

Brig – Naters – Bitsch

| | | | | |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Brig, Bahnhof | 05:12 | 05:27 | 05:42 | 05:57 |
| Naters, Rottubrigga | 05:13 | 05:28 | 05:43 | 05:58 |
| Naters, Aletsch Campus | 05:13 | 05:28 | 05:43 | 05:58 |
| Naters, Bine | 05:13 | 05:28 | 05:43 | 05:58 |
| Naters, Amerika | 05:14 | 05:29 | 05:44 | 05:59 |
| Naters, Tunnelstrasse | 05:15 | 05:30 | 05:45 | 06:00 |
| Naters, Fiischer-Fäld | 05:16 | 05:31 | 05:46 | 06:01 |
| Naters, Sportplatz | 05:16 | 05:31 | 05:46 | 06:01 |
| Naters, Saaser Müra | 05:17 | 05:32 | 05:47 | 06:02 |
| Naters, Massegga | 05:17 | 05:32 | 05:47 | 06:02 |
| Bitsch, Kraftwerk SBB | 05:18 | 05:33 | 05:48 | 06:03 |
| Bitsch, Bahnhof | 05:20 | 05:35 | 05:50 | 06:05 |

Naters – Brig

| | | | | |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Naters, Massa-Wildi | 05:23 | 05:38 | 05:53 | 06:08 |
| Naters, Weingarten | 05:24 | 05:39 | 05:54 | 06:09 |
| Naters, Junkerbiel | 05:24 | 05:39 | 05:54 | 06:09 |
| Naters, Venezia | 05:25 | 05:40 | 05:55 | 06:10 |
| Naters, Schulhaus Bammatte | 05:26 | 05:41 | 05:56 | 06:11 |
| Naters, Tschill-Bammatte | 05:26 | 05:41 | 05:56 | 06:11 |
| Naters, Naterloch | 05:27 | 05:42 | 05:57 | 06:12 |
| Naters, Missione | 05:28 | 05:43 | 05:58 | 06:13 |
| Naters, Marktplatz | 05:28 | 05:43 | 05:58 | 06:13 |
| Naters, alte Post | 05:29 | 05:44 | 05:59 | 06:14 |
| Naters, Judengasse | 05:29 | 05:44 | 05:59 | 06:14 |
| Naters, Aletsch Campus | 05:29 | 05:44 | 05:59 | 06:14 |
| Naters, Rottubrigga | 05:30 | 05:45 | 06:00 | 06:15 |
| Brig, Bahnhof | 05:34 | 05:49 | 06:04 | 06:19 |

Erwachsenenbildung

KONTAKT UND ANMELDUNG

Erwachsenenbildung Gemeinde Naters, Simone Gattlen-Eggel
Kirchstrasse 3, 3904 Naters, Telefon 079 922 19 02

Anmeldung per Onlineformular: bildung.naters.ch/eb/anmeldeformular

Anmeldung per E-Mail: erwachsenenbildung@naters.ch

Detailinfos Kursprogramm: bildung.naters.ch/eb/kursangebot

Ab Januar 2020 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die folgenden Kurse an:

| Kurs | Beginn | Dauer | Kosten |
|--|----------------|--|-------------|
| Sprachkurse | | | |
| Deutsch für Fremdsprachige | Di, 14.01.2020 | 15 x dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Englisch für Anfängerstufe 1 | Mi, 15.01.2020 | 15 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr | 330.00 |
| Englisch für Anfängerstufe 2 | Mi, 15.01.2020 | 15 x mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Englisch Konversation | Di, 14.01.2020 | 15 x dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Englisch für Kids | Do, 16.01.2020 | 2 x donnerstags pro Monat, 16.30 – 18.00 Uhr | 50.00/60.00 |
| Französisch Konversation | Di, 14.01.2020 | 15 x dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr | 330.00 |
| Französisch Anfängerstufe 2 | Do, 16.01.2020 | 15 x donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Italienisch Anfängerstufe 1 | Do, 16.01.2020 | 15 x donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Spanisch Anfängerstufe 1 | Mi, 15.01.2020 | 15 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr | 330.00 |
| Spanisch Anfängerstufe 2 | Mi, 15.01.2020 | 15 x mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr | 330.00 |
| Digitale Welt | | | |
| Lerne deine Digitalkamera kennen | Di, 14.01.2020 | 1 x dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr | 90.00 |
| Erste Schritte am Computer Kurs B | Mo, 13.01.2020 | 4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr | 320.00 |
| Excel Einführung | Mo, 20.01.2020 | 4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr | 320.00 |
| Word Einführung Kurs B | Mo, 23.03.2020 | 4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr | 320.00 |
| Lebensfragen | | | |
| Heitere Feierabende Kurs B | Di, 14.04.2020 | 4 x dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr | 75.00 |
| Maskenseminar – Dem verborgenen Gesicht begegnen | Sa, 14.03.2020 | 3 x samstags 09.00 – 17.00 Uhr | 390.00 |
| Meditation Achtsamkeit – Mindfulness im Alltag leben B | Do, 26.03.2020 | 7 x donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr | 310.00 |
| Elternbildung | | | |
| Raus aus der Stressfalle | Mo, 20.01.2020 | 2 x montags, 19.30 – 22.00 Uhr | 120.00 |
| Wenn Kinder die Wut packt | Mo, 04.05.2020 | 2 x montags, 19.30 – 22.00 Uhr | 120.00 |
| Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden | | | |
| Aktiv gegen Osteoporose Kurs C | Fr, 13.03.2020 | 10 x freitags, 10.00 – 11.00 Uhr | 170.00 |
| Atem, Bewegung und Ton nach Ilse Middendorf Kurs B | Mi, 08.01.2020 | 6 x mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr | 180.00 |
| Autogenes Training Kurs B | Mo, 09.03.2020 | 6 x montags, 19.00 – 20.00 Uhr | 120.00 |
| Qigong Kurs B | Mi, 08.01.2020 | 10 x mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr | 160.00 |
| Rücken-Fit Kurs D | Do, 12.03.2020 | 9 x donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr | 90.00 |
| Rücken-Fit Kurs E | Do, 12.03.2020 | 9 x donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr | 90.00 |
| Rücken-Fit Kurs F | Fr, 13.03.2020 | 9 x freitags, 09.00 – 10.00 Uhr | 90.00 |
| Pilates Kurs B | Di, 07.01.2020 | 13 x dienstags 08.00 – 09.00 Uhr | 156.00 |
| Pilates Kurs C | Di, 21.04.2020 | 8 x dienstags, 08.00 – 09.00 Uhr | 96.00 |
| Schüssler Salze kennen lernen | Di, 28.01.2020 | 28.01./29.01.2020, 19.00 – 21.00 Uhr | 150.00 |
| Yogakurs B | Di, 17.03.2020 | 8 x dienstags, 19.45 – 20.45 Uhr | 100.00 |
| Zumba Kurs B | Di, 21.01.2020 | 10 x dienstags, 20.00 – 21.00 Uhr | 120.00 |
| Schminken | | | |
| Make-up Grundlagen | Mi, 05.02.2020 | 1 x mittwochs, 19.00 – 21.30 Uhr | 50.00 |
| Make-up mal anders | Di, 24.03.2020 | 1 x dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr | 50.00 |
| Summer Beauty Make-up | Do, 04.06.2020 | 1 x donnerstags, 19.00 – 21.30 Uhr | 50.00 |
| Teenie Schminken | Mi, 22.01.2020 | 1 x mittwochs, 14.00 – 17.00 Uhr | 50.00 |

| Kurs | Beginn | Dauer | Kosten |
|---|----------------|---|---------------|
| Kochkurse | | | |
| Sous vide – Kochen im Vakuumbbeutel | Mo, 06.01.2020 | 3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Finger Food | Mo, 27.01.2020 | 3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Vegetarische Küche | Mo, 17.02.2020 | 17.02./09.03./16.03.2020, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Internationale Küche | Mo, 23.03.2020 | 3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Grillieren A | Mo, 20.04.2020 | 3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Grillieren B | Di, 12.05.2020 | 12.05./26.05./02.06.2020, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Grillieren C | Di, 09.06.2020 | 3 x dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr | 95.00 |
| Pflanzen | | | |
| Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung | Do, 26.03.2020 | 1 x donnerstags, 19.00 – 21.30 Uhr | 65.00 |
| Kreatives Gestalten | | | |
| Gartenstecker aus Glas | Do, 26.03.2020 | 1 x donnerstags, 19.30 – 21.30 Uhr | 25.00 + 10.00 |
| Osterkranz – Zum Legen oder Hängen | Mo, 09.03.2020 | 1 x montags, 19.30 – 21.30 Uhr | 25.00 + 35.00 |

Bereich Personal

Jubilare 2019

Bereich Verwaltung

30 Dienstjahre



Damian Schmid,
Finanzverwalter

Im zu Ende gehenden Jahr feiert ein Mitarbeiter ein rundes Arbeitsjubiläum. Wir danken dem treuen Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit!

Verabschiedungen

Bereich Verwaltung

35 Dienstjahre



Martha Pfammatter,
Hauswartzdienst

Martha Pfammatter, Raumpflegerin im Hauswartzdienst, feiert im Jahr 2019 ihr 35 jähriges Arbeitsjubiläum. Sie wird per Ende Dezember 2019 von der Möglichkeit der frühzeitigen Pensionierung Gebrauch machen und in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Bereich Bildung

Folgende zwei Lehrpersonen sind per Ende Schuljahr 2018/19 in den wohlverdienten Ruhestand getreten:



Giorgio Lambrigger



Madeleine Schnydrig

HERZLICHE GRATULATION

Manfred Ruppen, Mitarbeiter Werkhofteam, hat im Herbst 2019 die Ausbildung zum Sicherheitsassistenten SUVA, Bereich SRA, in Luzern mit Erfolg bestanden. Mit dieser Ausbildung ist er in der Lage, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz im Betrieb zu organisieren und bei der Bearbeitung von besonderen Gefahren den Einsatz von Spezialisten der Arbeitssicherheit zu koordinieren.

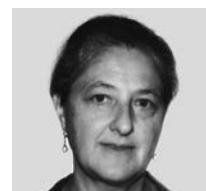
Die Gemeindeverwaltung Naters und der Gemeinderat gratulieren ihrem Mitarbeiter zu dieser ausgezeichneten Leistung und freuen sich, von seinem spezialisierten Fachwissen profitieren zu können.



Auch die langjährigen Leiterinnen der Erwachsenenbildung Naters und der Gemeindebibliothek Naters, Marie-Andrée Schaller und Marisa Murmann-Bernaschina, sind im Verlaufe des Jahres 2019 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten.



Marie-Andrée Schaller

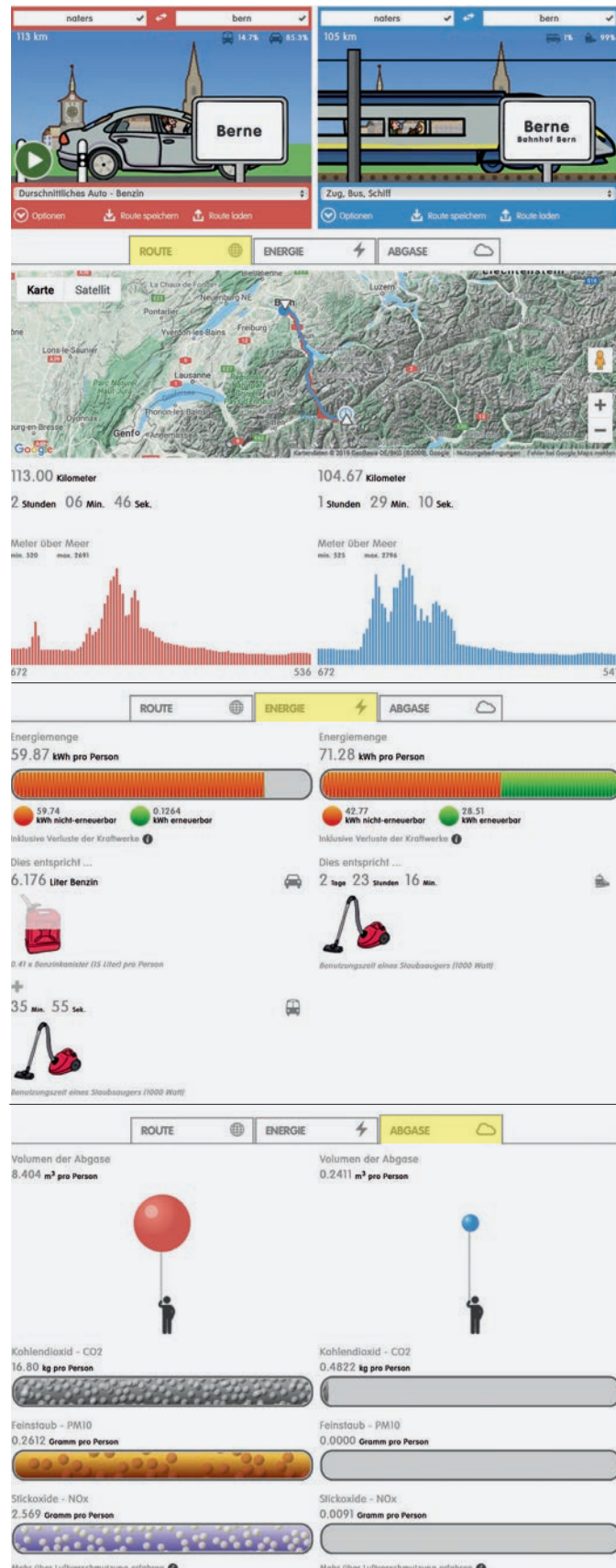


Marisa Murmann

Der Gemeinderat dankt allen Ausgetretenen herzlich für ihre langjährigen und treuen Dienste zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler sowie der Bevölkerung von Naters. Für die Zukunft wünschen wir ihnen Geruhsamkeit und vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen.

Mobilität in der Schweiz

Zug, Tram, Bus, Postauto, Schiff, Stand- und Luftseilbahn: Die Schweiz besitzt ein weltweit einzigartiges, dichtes Netz von öffentlichen Transportmitteln mit hervorragenden Verbindungen und regelmässigen Abfahrtszeiten nach Taktfahrplan. Insgesamt wird von privaten, öffentlichen oder gemischten Betreibern eine Gesamtstrecke von 28'000 km betreut. Auf dem 3'000 km umfassenden Schienennetz der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) verkehren im Verhältnis zu seinem Umfang die meisten Reisenden und Güter von ganz Europa.



Online-Check «Mobility Impact»

Mobilität gehört zu einer modernen Gesellschaft und ist heute eine unverzichtbare Voraussetzung, damit unser Alltag rund läuft. Der Durchschnittsschweizer legt jedes Jahr für Ferien- oder Geschäftsreisen 9'000 km mit dem Flugzeug zurück. Die meisten Destinationen befinden sich in den Nachbarländern, die man oft auch mit dem Zug erreichen könnte, ohne dabei die Umwelt so stark zu belasten.

Mit dem Mobilitäts-Rechner «Mobility-Impact» können Sie die Umweltverträglichkeit der verschiedenen Reise- und Transportmittel miteinander vergleichen. Dabei können Sie virtuell zu Fuss, zu Pferd, mit dem Velo (auch mit dem E-Bike), mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug, Schiff), mit dem Motorrad, dem Auto, dem Flugzeug, dem Helikopter und sogar mit einem Panzer(!) reisen. Die zurückgelegten Kilometer und Höhenunterschiede werden fortlaufend auf einer Messgrafik angezeigt, wie auch die verbrauchte Energie, die Schadstoffemissionen und das freigesetzte CO₂. Ein Vergleich der Strecke Naters – Bern im Auto oder im Zug zeigen die Abbildungen links.

Und wie reisen Sie? Machen Sie den Check!

Probieren Sie es selbst aus! Sie finden den Mobilitäts- und CO₂-Rechner unter www.mobility-impact.ch.

WUSTEN SIE, DASS...

... wir alle immer mehr unterwegs sind?

Die Anzahl unserer Reisen nimmt schneller zu als unsere Bevölkerung. Im Durchschnitt legt jeder Einzelne 37 km pro Tag innerhalb unseres Landes zurück. Das entspricht etwa eineinhalb Stunden täglicher Reisezeit, wovon zwei Drittel auf Motorfahrzeuge entfallen.

... zu Fuss laufen sich mehr lohnt als man denkt?

Hinzu kommt, dass eine von acht Autofahrten kürzer sind als einen Kilometer – was für die meisten Leute zu Fuss machbar ist. Dies umso mehr, als dass wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass wer regelmässig zu Fuss unterwegs ist, sein Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen um einen Viertel reduziert. Und wer mit dem Velo ins Büro fährt, verringert sein Risiko jung zu sterben gar um 30%.